

## **Arbeitskreis 5.1: Kunststoffe in der Geotechnik und im Wasserbau**

*Obmann: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fokke Saathoff, Universität Rostock*

Dem Hauptausschuss fällt die wichtige Aufgabe zu, die vielen Teilaufgaben, die in den 1993 gebildeten Untergruppen bearbeitet werden, zu koordinieren, Anregungen für neue Schwerpunkte in der Arbeit zu geben und kritische Hinweise im Sinne harmonisierter Aussagen der einzelnen Gruppen und ggf. erforderlicher Abstimmungen untereinander zu geben. Für 2016 ist eine Neuorientierung des Hauptausschusses vorgesehen. Aus Altersgründen stehen in naher Zukunft zudem Mitgliederveränderungen an.

Der AK 5.1 führt offiziell noch 8 Untergruppen, die weitgehend autark arbeiten. Die UG 1 "Standicherheit von Dichtungssystemen und Bemessung von Elementen des Dichtungssystems", die UG 3 "Qualitätsmanagement, Einbau und Kontrolle" und die UG 4 "Geosynthetische Tondichtungsbahnen (Bentonitmatten)" ruhen derzeit.

UG 2 "Trennen, Filtern, Dränen", Leitung: Dr.-Ing. Michael Heibaum, Bundesanstalt für Wasserbau Karlsruhe

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe 7.5 des Fachausschusses FA WW-7 im Hauptausschuss "Wasserbau und Wasserkraft" der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) und dem AK 5.4 der DGGT wurden die AK 5. 1-Filterregeln (vgl. DVWK Merkblatt 221, 1992) überarbeitet und werden als neues DWA-Merkblatt „Filtern mit Geokunststoffen“ veröffentlicht.

UG 5 "Geotextile Container", Leitung: Prof. Dr.-Ing. Fokke Saathoff, Universität Rostock

Die UG wird die angedachten Empfehlungen EAG-Con um das Thema *Baggergutentwässerung mit geotextilen Schläuchen* erweitern.

UG 6 "Tunnelbau", Leitung: Frau Dr.-Ing. Katrin Brummermann, Hannover

Die UG arbeitet intensiv an der 2. Auflage der EAG-EDT. Die Überarbeitung wird inhaltlich und redaktionell umfangreicher als ursprünglich geplant und erfordert einen erheblichen ehrenamtlichen Arbeitsaufwand. In den Jahren 2014 und 2015 fanden je zwei und in 2016 bereits eine Sitzung statt. Zwischen den Gesamtsitzungen trafen sich kleine Arbeitsgruppen zu Teilthemen. Im Herbst 2015 absolvierte der Redaktionsausschuss eine intensive einwöchige Arbeitssitzung.

Zur Überarbeitung der Anforderungen an die Geokunststoffprodukte konnte die UG 6 die Kompetenz der Untergruppe UG 7 nutzen.

Momentan werden auch die für KDB-Abdichtungen in Tunneln relevanten Abschnitte der Regelwerke für Straßen- und Bahntunnel der Bauherren (die TL/TP der ZTV-ING und die Ril 853) sowie die DVS-Richtlinien zum Fügen der Kunststoffdichtungsbahnen überarbeitet. Die UG 6 sucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Austausch. Auch andere Schnittstellen, wie zur DIN 18541, zu den relevanten harmonisierten europäischen Normen für Geokunststoffe und den Regelwerken für Injektionen, stellen eine Herausforderung für die UG 6 dar. Ziel ist die Vermeidung von Widersprüchen zwischen der EAG-EDT und den übrigen Regelwerken.

Die UG6 greift über ihre Mitglieder Erfahrungen aus aktuellen Projekten auf. Dazu diente beispielsweise eine Besichtigung im Tunnel Hirschhagen, die die BAST und Hessen Mobil ermöglichten und insbesondere Informationen zur Überwachung der Bauausführung lieferte.

UG 7 "Alterungsverhalten von Kunststoffen", Leitung: Dr.-Ing. Hartmut Schröder, ehemals BAM Berlin, und Dr. rer. nat. Daniela Robertson, BAM Berlin

Die UG 7 hat im Jahr 2015 zweimal getagt. Diese Treffen wurden in Kooperation mit der UG 6 durchgeführt. Im Vordergrund stand die Überarbeitung der EAG-EDT. Hierfür wurden auch Gäste (z.B. Hersteller und Verleger) eingeladen, die ihre fachliche Kompetenz einbrachten. Die Arbeitsschwerpunkte lagen in der Überarbeitung der Tabelle 4.1 (Anforderungen an Kunststoffdichtungsbahnen) und der dazugehörigen Definitionen zu den Prüfverfahren. Die Anforderungsparameter der KDB-Produkte (Polyolefine, PVC) wurden an aktuelle Regelwerke und dem Stand der Technik angepasst.

Weiterer Tagesordnungspunkt ist stets der Informationsaustausch und die Diskussion zum Stand der Arbeiten zur Langzeitbeständigkeit von Geokunststoffen im Normungsausschuss TC 221.

Frau Dr. Robertson (BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Fachbereich 4.3 „Schadstofftransfer und Umwelttechnologien“) unterstützt neuerdings Herrn Dr. Schröder bei der Leitung der UG7.

UAG "Geokunststoffe im Deponiebau", Leitung: Prof. Dr.-Ing. Fokke Saathoff, Universität Rostock

Die UAG ist eine gemeinsame Unterarbeitsgruppe des Arbeitskreises AK 5.1 "Kunststoffe in der Geotechnik und im Wasserbau" und des Arbeitskreises AK 6.1 "Geotechnik der Deponiebauwerke". Die UAG hat seit Gründung am 11. April 1996 an der Erstellung und Überarbeitung vieler GDA-Empfehlungen, in denen Geokunststoffe eine Rolle spielen, mitgewirkt. Im Berichtszeitraum war nur die Überarbeitung der E 2-20 „Entwässerungsschichten in Oberflächenabdichtungssystemen“ Thema.